

Poltergeister

Eines Nachts sind Harry und Ron wieder einmal mit Harry's Tarnumhang durch die langen, dunklen und manches Mal auch unheimlichen Flure von Hogwarts geschlichen. Die beiden Jungen waren auf dem Weg zur Schlossküche in den Kerkern, um sich noch einen kleinen Nachschlag zu holen. Diesen Weg sind sie schon oft gelaufen, doch irgendetwas war in dieser Nacht anders als sonst. Harry hatte das Gefühl, dass sie von irgendjemand beobachtet werden.

Er holte die Karte des Rumtreibers heraus, um nachzuschauen, ob vielleicht ein Lehrer ihnen folgte. „Nichts zu sehen! Niemand da.“ flüsterte Harry. „Dann lass uns schnell weitergehen. Ich verhungere gleich!“ sagte Ron.

Plötzlich hörten die beiden ein verdächtiges Geräusch. Klack...klack, klack, klack. Harry und Ron erschreckten sich fürchterlich.

„Hast du das auch gehört?“ fragte Ron mit zitternder Stimme. „Ja...Das Geräusch kommt aus dem Zimmer, wo wir immer Zaubertrankunterricht haben. Komm wir schauen nach!“ antwortete Harry und konnte dabei seine Neugierde nicht verbergen.

Knarzend öffnete sich die Tür, als Harry sie vorsichtig aufstieß. Das Zimmer war duster und sie hörten erneut dieses klack, klack, klack. „Hier ist nichts.“ sagte Ron. Harry holte seinen Zauberstab heraus und flüsterte „Lumos.“ Die Spitze des Zauberstabes fing an zu leuchten und die beiden konnten sehen, was dieses merkwürdige Geräusch verursacht hatte.

Als Ron und Harry sich dem Aufbau näherten, fiel die Tür in das Schloss und ein lautes Gackern hallte durch den Raum. Dieses ging den beiden durch Mark und Bein. „Hab ich euch Plagegeister endlich erwischt!“ sage eine Stimme. Harry und Ron wussten nun, dass es wieder einmal ein Streich von Peeves dem Poltergeist von Hogwarts war.

„Doch wie hat Peeves das gemacht? Es war doch die ganze Zeit keiner im Zimmer gewesen?“ Sie schauten sich die kleine Apparatur genauer an und sahen, dass sie sich vor ein paar Erbsen, welche auf ein Metallblech krachten, erschrocken hatten.

Poltergeister

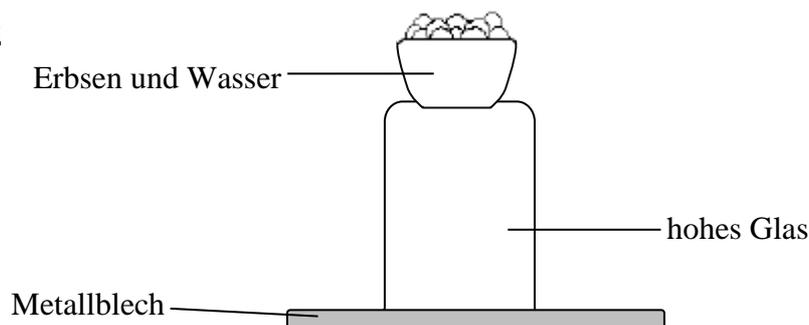
Material

kleiner Becher (z. B. Fruchtzwerg-Verpackung), ein hohes Glas, Metallblech (z. B. Deckel einer Keksdose), Löffel, getrocknete Erbsen, Flasche mit Wasser

Durchführung

1. Gib in einen Becher so viele getrocknete Erbsen, dass ein kleiner Berg entsteht!
2. Fülle den Becher von der Seite her randvoll mit Wasser, ohne die oberen Erbsen zu benetzen!
3. Stelle ein hohes Glas mit der Öffnung nach unten auf ein Metallblech!
4. Setze den mit Erbsen gefüllten Becher auf das Glas und warte etwa eine Stunde! Was kannst du wahrnehmen?

Skizze



Ergebnis

Schreibe deine Beobachtung auf!

Poltergeister – Lösungen/ Erklärungen

Erklärung

Die Haut der Erbsen bildet eine Hülle, durch die Wasser ins Innere dringen kann. Die Erbsen quellen auf und vergrößern sich. Dadurch passen sie nicht mehr in den Becher und fallen heraus. Der Aufprall auf das Metallblech verursacht ein polterndes Geräusch.

Poltergeister



Abbildung 1 Materialien



Abbildung 2 Aufbau



Abbildung 3 Ergebnis